Ökologischer Lehrpfad „Täle“

Naturstationen Eislingen/Fils

Das landschaftlich reizvolle Tal des Ziegelbaches – genannt „Täle“ – erstreckt sich nördlich der Stadt Eislingen fast bis an den Fuß des Hohenstaufens. Die vielfältige und abwechslungsreiche Landschaft wird von Wiesen, Streuobstbeständen und ausgedehnten Waldflächen geprägt. Zahlreiche Bachläufe durchziehen die Landschaft. Die Vielzahl an besonders geschützten Biotopen und eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt zeichnen den ökologischen Wert des Tales aus.

Das „Täle“ ist eines der wichtigsten Naherholungsgebiete für die Bewohner der Stadt Eislingen/Fils. 1993 wurde das Landschaftsschutzgebiet „Täle mit angrenzenden Landschaftsteilen“ ausgewiesen. Es hat eine Größe von 320 Hektar und umfasst das Tal des Ziegelbaches mit seinen westlichen Zuflüssen sowie die ausgedehnten Streuobstwiesen. Schutzzweck ist der Erhalt dieser Tallandschaft in seiner natürlichen Eigenart und Schönheit sowie die Sicherung als Naherholungsgebiet und des landschaftsprägenden Streuobstbaus.

Auf Initiative der Stadt Eislingen/Fils wurde im Jahr 2002 der „Ökologische Lehrpfad Täle“ eingerichtet. Naturinteressierte Besucher haben damit die Möglichkeit, Natur und Landschaft im „Täle“ näher kennenzulernen. An zahlreichen Stationen entlang des Weges informieren Tafeln über besondere Biotope, Pflanzen und Tiere.
Von den Eislinger Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins und des BUND wurden in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen zum Schutz von Natur und Umwelt durchgeführt.

Große Kreisstadt
Eislingen/Fils

Kontakt und Informmationen:
www.eislingen.de

Konzeption: Stadt Eislingen/Fils

Herstellung: Dipl.-Ing (FH) Michael Welsch
www.wegweiser-online.de